

Informationen der Heimaufsicht zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA),

Anschrift: Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
E-Mail: poststelle@tlvwa.thueringen.de
Fax: +49 (0) 361 57 332 1190.

Fachlicher Ansprechpartner ist das TLVwA, Referat 233 – Heimaufsicht

Anschrift: Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
E-Mail: heimaufsicht@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 (0) 361 57 332 1757
Fax: +49 (0) 361 57 332 1369.

Den **behördlichen Datenschutzbeauftragten (bDSB)** des TLVwA erreichen Sie unter

Anschrift: Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
E-Mail: datenschutz@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 (0) 361 57 332 1299
Fax: +49 (0) 361 57 332 1190.

Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI)

Anschrift: Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt
E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de
Telefon: +49 (0) 361 57 311 2900
Fax: +49 (0) 361 57 311 2904.

2. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Wesentlichen auf der **rechtlichen Grundlage** des **Thüringer Wohn- und Teilhabegesetzes (ThürWTG)** im Rahmen unserer Beratungs- und Prüftätigkeit sowie der **Thüringer Verordnung über die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung Pflegebedürftiger im Alltag (ThürAUPAVO)**. Die Datenverarbeitung durch die Heimaufsicht ist erforderlich zum **Zweck** der Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen an Einrichtungen und ambulant betreute Wohnformen nach dem ThürWTG und seinen Nebenbestimmungen sowie zur Anerkennung von Angeboten nach der ThürAUPAVO. **Die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung folgt aus Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 16 Abs. 1 ThürDSG.**

3. Es werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen nach dem ThürWTG im erforderlichen Umfang verarbeitet: **persönliche Daten** der vertretungsberechtigten Person (**Geschäftsführung**) des Trägers der Einrichtung bzw. der Anbieter des Wohnraums und der Pflege- und Betreuungsleistungen der ambulant betreuten Wohnform; der **Leitung der stationären Einrichtung**, bei Pflegeeinrichtungen auch der **Pflegedienstleitung**, sowie der **jeweiligen Stellvertretung** sowie der **Ansprechpersonen ambulant betreuter Wohnformen**; der **Pflege- und Betreuungskräfte** sowie der **Bewohner**. Daneben werden **persönliche Daten** von **Beschwerdeführern**,

Ratsuchenden und **Antragstellern** verarbeitet soweit dies für das jeweilige Anliegen notwendig ist. Bei pflegebedürftigen Bewohnern wird der Pflegezustand **mit deren vorheriger Zustimmung** in Augenschein genommen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 Nr. 5 ThürWTG).

4. Als **Datenquellen** sind im Wesentlichen die Betriebsanzeigen der Träger bzw. Anbieter sowie die erforderlichen Änderungsmitteilungen (§§ 10 und 14 ThürWTG) zu nennen, des Weiteren anlassbezogene und Regelprüfungen der Einrichtungen und ambulant betreuten Wohnformen (§§ 15 und 16 ThürWTG) sowie Beschwerden und Anfragen an die Heimaufsicht. Schließlich werden im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Prüfinstitutionen nach § 24 ThürWTG von diesen Daten an die Heimaufsicht übermittelt.

5. Gemäß § 24 ThürWTG erfolgt ein **Datenaustausch** mit den Pflegekassen, deren Landesverbänden, dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V., dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Thüringen e. V., dem Prüfdienst des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V., den Gesundheitsämtern und den Trägern der Sozialhilfe. Ein Datenaustausch erfolgt zudem mit dem Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMA SGFF) als Fachaufsicht. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

6. Die Daten werden in Papierakten und elektronischen Akten **regelmäßig** mindestens **5 Jahre** nach Abschluss des Vorgangs **gespeichert**. Akten zu stationären Einrichtungen und ambulant betreuten Wohnformen im Betrieb sind **dauerhaft** bzw. für **10 Jahre** ab dem Zeitpunkt der Schließung aufzubewahren.

7. Jede betroffene Person hat das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das **Recht auf Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das **Recht auf Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO und das **Widerspruchsrecht** nach Art. 21 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** beim TLfDI als Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 8 ThürDSG), siehe dazu oben Punkt 1.

8. Es besteht eine **gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten**, soweit diese insbesondere unter die Anzeigepflichten nach den §§ 10 und 14 ThürWTG fallen. Verstöße können nach § 25 ThürWTG als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. Daneben ist eine Datenübermittlung in Beschwerde- oder Antragsverfahren freiwillig, jedoch regelmäßig zur weiteren Bearbeitung erforderlich. Es gibt **keine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall**. Die erhobenen Daten werden nicht zur Profilbildung genutzt.